

ABZ ALLGEMEINE BAUZEITUNG

Wochenzeitung für das gesamte Bauwesen

Nr. 5 | 4. Februar 2011 | 81. Jahrgang

www.allgemeinebauzeitung.de

Einzelverkaufspreis: € 4,90 · PVSt, zzgl. „Entg. bez.“ · 1567



EFFIZIENZ UND SICHERHEIT im Abbruch: Die LST-Schrottschere AD 3000 und Multifunktions-Abbruchmaschine 830 R-HDD sind ein erfolgreiches Team aus dem LST-Mietpark für Abbruch und Rückbau. Ein Beweis hierfür ist dieser Wohnkomplex in Sachsen-Anhalt. Zügig und sicher gelingt der Abbruch trotz massiver Stahlskelettbau-

weise. Die Kombination aus AD 3000 und 830 R-HDD macht es problemlos möglich, die schweren Arbeiten in gut 20 Metern Höhe vom Boden aus durchzuführen. Die effiziente und sichere Arbeitsweise spart wertvolle Ressourcen. Lesen Sie hierzu auch den Bericht „Geräteduo beseitigt ...“ auf Seite 16.

Foto: LST

BAUMASCHINEN UND GERÄTE

Unter anderem 15 000 Tonnen Beton:

Geräteduo beseitigt Wohnkomplex aus 60er Jahren in Stahlskelettbauweise

Abbrucheffizienz und -Sicherheit aus dem LST-Mietpark: Die LST-Schrottschere AD 3000 und die Multifunktions-Abbruchmaschine 830 R-HDD von Sennebogen bilden ein erfolgreiches Team für Abbruch und Rückbau.

HERRSCHING (ABZ). – Das zeigt der Rückbau eines leer stehenden Wohnkomplexes in Sachsen-Anhalt. Die imposante Beton-Stahl-Konstruktion gilt als Pionierleistung im Wohnungsbau der ehemaligen DDR. Doch das besagte Gebäude ist in die Jahre gekommen. Nach eingehenden Diskussionen entschied sich der Eigentümer des seit Jahren leer stehenden Baus deshalb gegen die unwirtschaftliche Sanierung der Gebäude – und damit für einen Neuanfang.

Massive Bauweise

Die Besonderheit des Bauwerks ist seine massive Stahlskelettbauweise. Im Gegensatz zu den zumeist monolithischen Betonbauten der 60er Jahre verfügt das Gebäude neben Wänden aus massivem Stahlbeton über einen Stahlbetonkern in Gleitschalungsbauweise von 6 x 12 m, der ihm ursprünglich für Versorgungsleitungen genutzt, zusätzliche Stabilität verleiht. Eine große Herausforderung für das beauftragte Unternehmen, die sich nur mit Erfahrung und besonderem Gerät meistern ließ.

Den Zuschlag für den Rückbau des Hauses erhielt daher folgerichtig ein Spezialist für anspruchsvolle Abbrüche. Dieser be-

gann, die oberen Geschosse des mehr als 60 m hohen Hauses zunächst mit Minibaggern und in Handarbeit Platte für Platte abzutragen.

Um die riesigen Stahlträger zu zerteilen, benötigten die Fachleute zudem eine Schrottschere mit besonderer Schneidkraft. Zum Einsatz kam nach eingehender Prüfung die Schrottschere der Serie AD aus dem Hause LST, Herrsching. Fachmann Rico Schreiber empfahl das Modell AD 3000 – mit dem gewünschten Ergebnis. Mitte Januar hatten die Experten das Gebäude so auf acht Etagen reduziert und die massiven Stahlstreben fachgerecht zerkleinert.

Für die verbleibenden Stockwerke suchte man nun nach einer Möglichkeit, den Abbruch des noch gute 20 m messenden Gebäudes zügig, sicher und vom Boden aus weiterführen zu können. Fündig wurden die Fachleute auch diesbezüglich im Mietpark der LST Group: Man entschied sich für den Einsatz der Abbruch-Multifunktionsmaschine 830 R-HDD von Sennebogen, ein vielseitiges Abbruchgerät.

Von dessen Effizienz hatte sich das beauftragte Bauunternehmen bereits im Vorfeld der Arbeiten überzeugen können. Auf der „LST-Showtime“ in Leipzig im Oktober vergangenen Jahres hatten die Experten die Maschine samt Anbaugeräten in einem Liverrückbau selbst getestet. Das Ergebnis überzeugte die Spezialisten, in dem Anbieter aus Herrsching den geeigneten Partner für ihren anspruchsvollen Abbruch gefunden zu haben und das Gesamtpaket für ihren komplexen Abbruchauftrag in Sachsen-Anhalt zu mieten.

„Eine Entscheidung, dank der die hohen Erwartungen der Fachleute mehr als erfüllt wurden“, wie berichtet wird. Zum einen benötigten sie ein Trägergerät, an das neben der Schrottschere zur Beseitigung der Stahlträger auch ein Hydraulikhammer an-

gebaut werden konnte, mit dessen Hilfe sich der Stahlbetonkern und mit Voranschreiten der Arbeiten auch die Bodenplatte des Gebäudes bearbeiten ließ.

Zum anderen war das Thema Sicherheit am und um den Arbeitsplatz von besonderer Bedeutung. Und auch unter diesem Gesichtspunkt bot die Multifunktions-Abbruchmaschine laut Unternehmen deutliche Vorteile. So war es nach Anbau der AD 3000 problemlos möglich, die schweren Arbeiten in gut 20 m Höhe vom Boden aus durchzuführen: Dank der hohen Schneidleistung und guten Manövrierbarkeit durchtrennte das Anbaugerät die massiven Stahlträger ebenso problemlos in luftiger Höhe wie schon zuvor bereits abgebrochene und zu Boden gelegte Streben.

Als besonders wertvoll erwies sich zudem die hydraulisch hochfahr- und neigbare Kabine des 830 R-HDD. Der Fahrer, der zunächst Bedenken geäußert hatte, durch diesen Umstand weniger Verbindung zum Fahrwerk zu haben, zeigte sich beeindruckt und war umgehend von den Eigenschaften der Maschine überzeugt. Denn die Kabine ermöglicht dem Fachmann eine gute Sicht auf den abzubrechenden Bereich – und damit ein verbessertes und komfortableres Arbeiten außerhalb der Gefahrenzone.

Fallen etwa Betonplatten zu Boden und zerbersten, können die sich dabei lösenden Brocken im schlimmsten Fall das Schutzgitter der Fahrerkabine durchschlagen. Bei dieser eigens für den Abbruch konstruierten Maschine sitzt der Fachmann jedoch über dem Staub und versprengten Stein splintern und kann so ohne Beeinträchtigung seiner Sicht konzentrierter arbeiten.

Weiterer Vorteil

Die Kabine bietet in diesem konkreten Fall überdies noch einen weiteren Vorteil: Schließlich gilt es, 15 000 t Beton und 1200 t Stahl von der Baustelle abzutransportieren. Die hochfahrbare Kabine ermöglicht es, die Beladung der beauftragten Lkw einzusehen und diese gut zu nutzen. „Eine erhebliche Einsparung zusätzlichen Aufwands sowie wertvoller Zeit und Kosten“, wie es heißt. Wichtig war zudem der teleskopierbare Raupenunterwagen des 830 R-HDD, gerade aufgrund des beschränkten Platzangebots auf der Baustelle. Die mit 5 x 4,5 m im ausgefahrenen Zustand nahezu quadratische Standfläche gewährt der Maschine die nötige Stabilität und Standfestigkeit, um schweres Material wie die massiven Stahlträger selbst aus 20 m Höhe kontrolliert zur Seite abzulegen, ohne ein Kippen des Trägergeräts befürchten zu müssen. „Beim 830er ist die Standsicherheit über die Seite genau so groß wie nach vorne und hinten“, bestätigt Rico Schreiber, der die Arbeiten als LST-Experte betreut und den Fachleuten vor Ort mit Rat und Tat zur Seite steht.

Der Kunde ist mit dem bisherigen Verlauf der Arbeiten mehr als zufrieden: Dank des Abbruchbaggers und der ebenfalls von dem Anbieter aus Herrsching zur Verfügung gestellten Anbaugeräte sind die Spezialisten trotz der widrigen Witterungsverhältnisse des harten Winters im Zeitplan. Wertvolle Zeit konnte wieder aufgeholt, wichtige Ressourcen durch die effiziente und sichere Arbeitsweise eingespart werden. Die hohen Sicherheitsauflagen werden ohne Probleme eingehalten.



Die Schrottschere AD 3000 und die Multifunktions-Abbruchmaschine 830 R-HDD von Sennebogen bilden ein erfolgreiches Team für Abbruch und Rückbau, wie hier beim Rückbau eines leer stehenden Wohnkomplexes in Sachsen-Anhalt. Foto: LST